

FREITAG, 29. APRIL 2011

## Rezension: Carolin Philipps - Second face

Carolin Philipps - Second face

Flucht aus der Realität

### Klappentext:

Unzertrennlich sind sie, die Zwillingsschwestern Anne und Marie - bis zwei Jungen in ihr Leben treten und damit eine Spirale der Täuschungen und Konflikte beginnt. Marie flüchtet in ihrem Liebeskummer in die Welt des Second Life, wo sie ein neues virtuelles Leben aufbaut und sich sicher glaubt vor weiteren Enttäuschungen. Erst als jemand bei Facebook gefälschte Nacktfotos von Anne einstellt, kehrt Marie in die reale Welt zurück...



### Inhalt:

*"Am Himmel, der noch immer von der Sonne leicht rosa eingefärbt ist, erscheinen die ersten Sterne. Schweigend liegen sie da und schauen nach oben in den Himmel, der immer dunkler wird und immer mehr Sterne zum Vorschein bringt. "Ich liebe die Sterne. Sie sind so friedlich da oben: keiner streitet, keiner motzt rum, keiner prügelt sich. Ich liebe diesen Strandabschnitt!"*

Anne und Marie sind zwar Zwillinge, doch charakterlich sind die beiden ziemlich unterschiedlich. Anne hat ihren ersten Liebeskummer in Hamburg erlebt, und so ist es für alle ein Neuanfang, als sie auf den Pferdehof nach Ummanz ziehen. Dort lernt Marie Lirim kennen und verliebt sich in ihn, doch plötzlich will er nichts mehr von ihr wissen und Marie stürzt sich in die digitale Welt des Second Life.

### Meinung:

Carolin Philipps "Second Face" ist ein spannendes Jugendbuch mit aktueller Thematik.

Mit ihrem lockeren und frischen Schreibstil fesselt sie den Leser an die Geschichte der Zwillinge und sie lässt einen auch nicht mehr los, bis man auf der letzten Seite angelangt ist.

Die Autorin versteht es die Orte und Begebenheiten bildhaft zu beschreiben, und wenn wir die Augen schließen sehen wir den Pferdehof oder zum Beispiel den Ummanzer Strand vor uns.

Auch die Protagonisten des Romanes werden detailliert charakterisiert. Anne und Marie sind sich zwar äußerlich ähnlich, aber charakterlich total unterschiedlich, dass kann man daran merken, wie sie mit ihren Gefühlen umgehen und versuchen ihre Trauer zu überwinden. Anne ist eher der draufgängerische Typ, während Marie eher still und verträumt ist. Die meisten anderen Protagonisten, wie zum Beispiel ihre Eltern, tauchen eher als Randpersonen auf, oder auch die restlichen "Ummanzen". Nur Lirim wird für den Leser noch greifbar, doch wenn ihr wissen wollt, was es mit Lirim und Marie auf sich hat lest selbst...

Diese Buch zeigt auf, dass es der falsche Weg ist sich ein neues Leben in einer virtuellen Welt aufzubauen, weil man in der realen verletzt wurde. Die Gefahr sich zu verlieren ist zu groß und Grenzen zu den verschiedenen Realitäten verwischen sehr schnell.

Der Titel des Buches ist sehr passend gewählt, da er zum einen auf das zweite Gesicht eines Menschen hinweist und zum anderen auf das Second Life.

Das Cover ist schlicht: Der Hintergrund ist schwarz. In der linken unteren Ecke befindet sich eine Maus, aus ihrem Kabel entsteht sowohl ein Gesicht, als auch der Titel des Buches.

Spannendes Lesevergnügen für junge und junggebliebene Leser!  
Kurzweilig und abwechslungsreich!

### Wertung:



♥lichen Dank für die Bereitstellung an den Ueberreuter Verlag!

Produktinformation:

Carolin Philipps - Second Face, erschienen 2011 beim Verlag Carl Ueberreuter

---